

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dirk Behrendt (GRÜNE)

vom 03. Mai 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Mai 2012) und **Antwort**

Planstellen und tatsächlich Beschäftigte bei der Berliner Justiz (Gerichte)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch war die Anzahl der Planstellen (Sollstärke) bei der Berliner Justiz (Gerichte) insgesamt im ersten Vierteljahr 2012, untergliedert in Richterinnen, Beamte und Tarifbeschäftigte (Angestellte und Arbeiterinnen)?

	Stellenplan 2011	DKA 2012/2013
Beamten / Beamte	2.580,94	2.635,45
Richterinnen / Richter	1.260,64	1.272,19
Tarifbeschäftigte	1.325,45	1.300,47
Summe	5.167,03	5.208,11

Zu 1.: Da für das Haushaltsjahr 2012 noch kein vom Parlament beschlossener Haushaltsplan vorliegt, wird als Soll-Bezugsgröße neben der Dienstkräftemeldung (DKA) für die Haushaltsjahre 2012/2013, die Gegenstand der Haushaltsberatungen war, auch der Stellenplan 2011 abgebildet.

2. Wie verteilen sich diese Stellen auf die Berliner Gerichte?

Zu 2.:

Gericht	Beamten/Beamte		Richterinnen/Richter		Tarifbeschäftigte	
	Stellenplan 2011	DKA 2012/2013	Stellenplan 2011	DKA 2012/2013	Stellenplan 2011	DKA 2012/2013
Kammergericht	245,00	228,00	126,00	128,00	120,00	114,78
Landgericht	230,00	243,00	343,00	341,00	149,00	156,00
Amtsgericht Charlottenburg	219,00	215,00	53,00	53,00	94,00	87,00
Amtsgericht Köpenick	68,00	69,00	14,00	15,00	27,00	25,50
Amtsgericht Lichtenberg	211,00	159,00	29,50	26,50	76,50	52,00
Amtsgericht Mitte	79,00	132,50	35,25	35,25	37,00	51,00
Amtsgericht Neukölln	94,50	102,00	20,75	20,75	31,00	33,75
Amtsgericht Pankow/Weißensee	81,00	100,00	34,50	38,50	42,00	49,00
Amtsgericht Schöneberg	168,00	165,00	40,00	44,00	102,00	103,00
Amtsgericht Spandau	130,00	132,00	16,00	16,00	65,50	54,50
Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg	216,00	232,00	74,00	78,50	107,00	118,50
Amtsgericht Tiergarten	521,00	511,00	196,50	184,55	206,00	187,00
Amtsgericht Wedding	123,00	141,00	29,00	29,00	51,00	46,67
Zentrales Mahngericht Berlin-Brandenburg	34,16	32,16			44,50	35,00
Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg	25,50	25,16	34,00	37,00	17,00	13,00
Verwaltungsgericht	67,28	67,13	94,00	94,00	47,45	46,45
Sozialgericht	68,50	81,50	121,14	131,14	108,50	127,32
Summe	2.580,94	2.635,45	1.260,64	1.272,19	1.325,45	1.300,47

Die Veränderungen der Stellenzahl für die Jahre 2012/2013 gegenüber dem Stellenplan 2011 berücksichtigt die Zuständigkeitsveränderungen im Rahmen der Neustrukturierung der Amtsgerichte, die ebenfalls Gegenstand der Haushaltsberatungen war.

3. Wie hoch war die Anzahl der tatsächlichen Beschäftigten (Ist-Stärke) bei der Berliner Justiz im ersten Vierteljahr 2012, untergliedert in Richterinnen, Beamte und Tarifbeschäftigte (Angestellte und Arbeiterinnen)

Zu 3.: Es handelt sich um eine stichtagsbezogene Auswertung (31. März 2012), die folglich eine Momentaufnahme darstellt und durch stetige Fluktuation und durch Rückkehr aus Beurlaubungen und Abordnungen der beständigen Veränderung unterliegt.

	Ist-Stärke 31.03.2012
Beamtinnen / Beamte	2.554,93
Richterinnen / Richter	1.245,78
Tarifbeschäftigte	1.317,77
Summe	5.118,48

4. Wie verteilen sich diese Beschäftigten auf die Berliner Gerichte?

Zu 4.:

Kapitel	Gericht	Beamtinnen/ Beamte Ist-Stärke 31.03.2012	Richterinnen/ Richter Ist-Stärke 31.03.2012	Tarifbe- schäftigte Ist-Stärke 31.03.2012
06 15	Kammergericht	213,05	138,17	113,23
06 16	Landgericht	239,57	329,50	154,51
06 19	Amtsgericht Charlottenburg	213,73	50,60	85,96
06 21	Amtsgericht Köpenick	68,12	13,50	25,25
06 22	Amtsgericht Lichtenberg	158,45	25,50	51,49
06 23	Amtsgericht Mitte	130,07	40,80	50,70
06 24	Amtsgericht Neukölln	100,61	19,73	33,75
06 25	Amtsgericht Pankow/Weißensee	96,07	36,16	48,44
06 26	Amtsgericht Schöneberg	164,19	42,70	102,89
06 27	Amtsgericht Spandau	128,59	16,00	53,84
06 28	Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg	230,04	75,74	118,45
06 30	Amtsgericht Tiergarten	504,08	171,99	185,42
06 31	Amtsgericht Wedding	138,81	27,50	45,33
06 32	Zentrales Mahngericht Berlin-Brandenburg	30,14		34,48
06 41	Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg	22,00	35,70	17,00
06 42	Verwaltungsgericht	62,00	94,00	48,00
06 51	Sozialgericht	55,41	128,20	149,03
	Summe	2.554,93	1.245,78	1.317,77

Die Zuweisung von Richterinnen und Richtern an das Kammergericht berücksichtigt den Umstand, dass an dem Gericht obergerichtliche Erprobungen im Wege der Abordnung von Richterinnen und Richtern des Landgerichts und der Amtsgerichte zu ermöglichen sind, die während der in der Regel neunmonatigen Erprobungszeit auf den R 1-Stellen ihrer Stammgerichte geführt werden. Vor diesem Hintergrund ist die Grundsatzentscheidung getroffen worden, dass die Ausstattung des Kammergerichts mit R 3-Stellen und R 2-Stellen deutlich hinter dem anerkannten Stellenbedarf zurückbleibt, da tatsächliche Ausstattungsbedürfnisse teilweise über die Rekrutierung von Erprobungsrichterinnen und -richtern befriedigt werden können.

Es kommt gegenwärtig hinzu, dass die Präsidentin des Kammergerichts das Projekt forumSTAR für den gesamten Bereich der ordentlichen Gerichtsbarkeit zu verantworten hat und zum Zwecke ihrer Aufgabenerfüllung auf abzuordnende richterliche Dienstkräfte aus dem Landgericht und den Amtsgerichten zurückgreifen muss. In soweit werden derzeit (Erhebungszeitpunkt am 31. März 2012) 5,55 Vollzeitäquivalenzen (VZÄ), die in diesem Bereich tätig sind, ebenso wie weitere 6 VZÄ für abgeordnete Richterinnen und Richter im Eingangsamts, die mit teilweise bereichsübergreifenden Verwaltungsaufgaben betraut sind (z. B. Pressesprecher in Moabit), in die Ist-Ausstattung des Kammergerichts einbezogen.

Des Weiteren ist anhand des tatsächlichen Einsatzes bei den Richtern auch die Verlagerung der Zuständigkeiten in Zivilsachen vom Amtsgericht Tiergarten auf das Amtsgericht Mitte ablesbar.

Berlin, den 24. Mai 2012

Thomas Heilmann
Senator für Justiz und Verbraucherschutz

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Juni 2012)